

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	11.09.2012

Stärken vor Ort

Zur Mitteilung 2135/2012 zum Sachstand von „Stärken vor Ort“ fragten Frau Jahn und Frau Schlitt, wie sichergestellt werden könne, dass die Strukturen erhalten bleiben bzw. welche Maßnahmen fortgeführt werden und welche wegfallen antwortet die Verwaltung wie folgt:

Die Stärkung zur zivilgesellschaftlichen Beteiligung der beteiligten Akteure in den jeweiligen Zielgebieten und deren Einbindung in bestehende Netzwerke, bzw. die Fortentwicklung dieser Netzwerke war eines der wesentlichen Ziele von SVO. Insbesondere der Aufbau und Ausbau von Kooperationsmodellen zwischen Schulen, Jugendhilfe, Sport, Kultur und weiteren Partnern der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur hatte Modellcharakter. Die Ergebnisse bieten den jeweiligen Akteuren vor Ort die Möglichkeit, die erprobten Handlungsmöglichkeiten in den weiter bestehenden Vernetzungsstrukturen fortzuentwickeln und auszubauen. Die jeweils eingebundene Bezirksjugendpflege wird diesen Prozess weiterhin koordinierend aktiv unterstützen und gemeinsam mit den Netzwerkpartnern Ansatzpunkte suchen, damit entwickelte Strukturen erhalten bleiben können.

Im Zeitraum von 2009 bis 2011 standen für die Durchführung von „Stärken vor Ort“ (SvO) insgesamt 900.000 Euro durch das ESF-Bundesprogramm für Köln zur Verfügung. 157 sogenannter „Microprojekte“ konnten umgesetzt werden

Die Laufzeit der „Microprojekte“ war - aufgrund der Intention und der Programmformulierung des Bundesprojekts - grundsätzlich zeitlich begrenzt.

Vor dem Hintergrund schwieriger kommunaler Haushaltslagen bemühen sich die Akteure vor Ort entsprechende Mittel für die Fortführung einzelner Handlungsansätze zu akquirieren (z. B. über bezirkliche Mittel, ggf. über weitere Projektmittel des Landes, Stiftungsmittel usw.). Eine Prioritätensetzung erfolgt in den örtlichen Netzwerken (z.B. Fortführung von „Stadtteilzeitungen“, Unterstützung von „Ausbildungsbörsen“, Förderung von Theaterprojekten mit Schüler und Schülerinnen usw.).

Gez. Dr: Klein